

Frau Dr. Maria Schmidt stellt das Handlungskonzept Zahngesundheitsförderung mit einer Präsentation vor.

1. „Dem Handlungskonzept Zahngesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen wird zugestimmt.
2. Die in dem Handlungskonzept enthaltene Übersicht über die Handlungsoptionen zur Förderung der Zahngesundheit bei Kindern und Jugendlichen wird zur Kenntnis genommen. Vor Umsetzung einzelner Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen muss eine Beschlussfassung durch die zuständigen Gremien erfolgen.“

Die Verwaltung sagt zu, die Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für die Zahnpflege pro Schulstandort nach den jeweiligen Gegebenheiten und im Rahmen der bereits beschlossenen Raumprogramme zu prüfen.

**Beschluss:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Endg. entsch. Stelle:**  
Ratsversammlung